

CMS[®]

ABE: 54836

**Design:
C 34**

**Radnummer:
C34 759 40 60S**

**Daten:
7.5x19" H2 ET40 LK5/112/R57.1
CMS 1500/04**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bild Darstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 7½ J x 19 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 7½ J x 19 H2

Genehmigungsnummer: **54836*01**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C34 759



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **54836*01**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgenreöße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
08.05.2025
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55037123 (2. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **54836*01**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:
The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

20

1, 3 - 4, 6 - 10, 15 - 19

1. Ausfertigung

2. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report
12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen
Update of the versions



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **54836*01**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **30.05.2025**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Dirk Hansen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **54836*01**
Approval No.

Ausgabedatum: **27.11.2023**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **30.05.2025**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:
Test report(s) No.:
55037123 (1. Ausfertigung)
55037123 (2. Ausfertigung)

Datum:
Date
07.11.2023
08.05.2025

Beschreibungsbogen Nr.:
Information document No.:
C34 759

Datum:
Date
11.07.2023

Liste der Änderungen:
List of modifications:
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes
See appendix "List of modifications" of the test report

Datum:
Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **54836*01**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 54836

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **54836*01**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfbericht Nr. **55037123** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C34
 Typ C34 759
 Radgröße 7.5JX19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- \varnothing (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C34 759 50 56	1500/01 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	850	2400	5/2023
C34 759 42 13	1500/02 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	42	850	2400	5/2023
C34 759 42 13S	1500/11 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	42	850	2400	12/2024
C34 759 40 60S	1500/04 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	850	2400	5/2023
C34 759 48 60S	1500/05 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	48	850	2400	5/2023
C34 759 53 82S	1500/06 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	53,5	850	2400	5/2023
C34 759 32 98S	1500/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	32	850	2400	5/2023
C34 759 45 10	1500/07 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 56,1$	5/114,3/56,1	45	850	2400	5/2023
C34 759 49 10	1500/08 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 56,1$	5/114,3/56,1	49,5	850	2400	5/2023
C34 759 51 10	1500/09 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 56,1$	5/114,3/56,1	51	850	2400	5/2023
C34 759 45 10	1500/07 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$	5/114,3/60,1	45	850	2400	5/2023
C34 759 49 10	1500/08 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 60,1$	5/114,3/60,1	49,5	850	2400	5/2023
C34 759 45 10	1500/07 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 64,1$	5/114,3/64,1	45	850	2400	5/2023
C34 759 49 10	1500/08 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 64,1$	5/114,3/64,1	49,5	850	2400	5/2023
C34 759 51 10	1500/09 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 64,1$	5/114,3/64,1	51	850	2400	5/2023
C34 759 45 10	1500/07 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 66,1$	5/114,3/66,1	45	850	2400	5/2023
C34 759 49 10	1500/08 CMS / $\varnothing 67,1-\varnothing 66,1$	5/114,3/66,1	49,5	850	2400	5/2023
C34 759 45 10	1500/07 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	850	2400	5/2023
C34 759 49 10	1500/08 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	49,5	850	2400	5/2023
C34 759 51 10	1500/09 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	51	850	2400	5/2023
C34 759 53 10	1500/10 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	53	850	2400	5/2023

Kennzeichnung

KBA-Nummer 54836
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C34 759 (s.o.)
 Radgröße 7.5JX19H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfbericht Nr. **55037123** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 4

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
C34 759 50 56	5/108/63,4	50	850	2400	FE	08/2023	Lambsheim
C34 759 42 13	5/108/65,1	42	850	2400	FE	08/2023	Lambsheim
C34 759 40 60S	5/112/57,1	40	850	2400	FE	08/2023	Lambsheim
C34 759 48 60S	5/112/57,1	48	850	2400	FE	08/2023	Lambsheim
C34 759 32 98S	5/112/66,6	32	850	2400	FE	08/2023	Lambsheim
C34 759 53 82S	5/112/66,6	53,5	850	2400	FE	08/2023	Lambsheim
C34 759 45 10	5/114,3/67,1	45	850	2400	FE	08/2023	Lambsheim
C34 759 49 10	5/114,3/67,1	49,5	850	2400	FE	08/2023	Lambsheim
C34 759 53 10	5/114,3/67,1	53	850	2400	FE	08/2023	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C34 759 50 56	5/108/63,4	50	850	205/55R19	08/2023	Lambsheim
C34 759 42 13	5/108/65,1	42	850	205/55R19	08/2023	Lambsheim
C34 759 32 98S	5/112/66,6	32	850	205/55R19	08/2023	Lambsheim
C34 759 53 82S	5/112/66,6	53,5	850	205/55R19	08/2023	Lambsheim
C34 759 45 10	5/114,3/67,1	45	850	205/55R19	08/2023	Lambsheim
C34 759 53 10	5/114,3/67,1	53	850	205/55R19	08/2023	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
C34 759 50 56	5/108/63,4	50	850	275/55R19	FE	08/2023	Lambsheim
C34 759 53 10	5/114,3/67,1	53	850	275/55R19	FE	08/2023	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C34 759 50 56 betrug 12,89 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim im August 2023 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Für die Sonderradausführung C34 759 53 10 wurde kein Verwendungsbereich festgelegt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Prüfbericht Nr. **55037123** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 4

Anlagen

Beschreibung	-	11.07.2023
Anlage zur Radbeschreibung	C34 759	22.08.2023
	mit Änderung vom	25.07.2024
Radzeichnung	J 1500 000_B	04.01.2023
	mit Änderung vom	28.02.2025
Radzeichnung	J 1500 001	02.01.2023
Radzeichnung	J 1500 002	02.01.2023
Radzeichnung	J 1500 003	02.01.2023
Radzeichnung	J 1500 004	02.01.2023
Radzeichnung	J 1500 005	02.01.2023
Radzeichnung	J 1500 006_A	02.01.2023
	mit Änderung vom	26.07.2023
Radzeichnung	J 1500 007	02.01.2023
Radzeichnung	J 1500 008	02.01.2023
Radzeichnung	J 1500 009	02.01.2023
Radzeichnung	J 1500 010	02.01.2023
Radzeichnung	J 1500 011_A	08.03.2024
	mit Änderung vom	18.12.2024
Nabenkappenzeichnung	Zeichnungen mit Übersicht	20.07.2023
Zentrierringzeichnung	Zeichnungen mit Übersicht	16.07.2024
Befestigungsmittelzeichnung	Zeichnungen mit Übersicht	04.05.2022
Verwendungen	Anlagen 1 - 20	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. Mai 2025



Bohlander

00446943.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55037123 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Anlage zur Radbeschreibung aktualisiert
 Radzeichnung J 1500 000_B aktualisiert
 Zubehör – Zentrierringe_Stand 16.07.2024
 Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird berichtigt: -

Es wird hinzugefügt: Neue Radausführung C34 759 42 13S ergänzt
 Neue Radzeichnung ergänzt
 Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt: -

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55037123** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 21

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C34
 Typ C34 759
 Radgröße 7.5JX19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- \varnothing (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
C34 759 40 60S	1500/04 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	850	2400

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 54836
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C34 759 (s.o.)
 Radgröße 7.5JX19H2
 Einpresstiefe ET.. (s.o.)
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel \varnothing 26mm	120	31,5	Serie
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel \varnothing 26mm	140	27,5	Serie
S03	Serienschraube M14x1,5	Kugel \varnothing 26mm	120	27,5	Serie
S04	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 26mm	140	28	Z92OR
S05	Schraube M14x1,5	Kugel \varnothing 26mm	125	28	Z92OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Always
 Audi
 Ford
 MG (Saic)
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55037123 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Aiways U5	55, 60	225/50R19		A07 A12 A19
MAS861, -/WVTA	55, 60	235/50R19	A01 K3s	A58 A99 S01
e13*2007/46*2315*..;	55, 60	245/45R19		
e13*KS07/46*1629*..;				
e13*KS07/46*1631*..				
Audi A3	77-140	215/35R19	T85	A07 A12 A19
8V	77-140	225/35R19	T88	A57 A99 Cbo
e1*2007/46*0607*..				F24 Lim S03
- Limousine / Cabrio				
- incl. Facelift 2016				
Audi A3	77-92	215/35R19	T85	A07 A12 A19
8V	77-92	225/35R19	T84 T88	A58 A99 Cbo
e1*2007/46*0607*..				F23 Lim S03
- Limousine / Cabrio				
- incl. Facelift 2016				
Audi A3 Limousine	110	215/35R19	NoD T85	A07 A12 A19
GY	110	225/35R19	T84 T88	A57 A99 F24
e1*2007/46*2060*..	110-147	225/35R19	M+S T84 T88	Lim NoE NoP
				S02
Audi A3 Sportback	110	215/35R19	NoD T85	A07 A12 A19
GY	110	225/35R19	T84 T88	A57 A99 F24
e1*2007/46*2060*..	110-147	225/35R19	M+S T84 T88	F1h KOV NoE
				NoP S02
Audi A3 Sportback	81-96	215/35R19	T85	A07 A12 A19
GY	81-96	225/35R19	T84 T88	A58 A99 F23
e1*2007/46*2060*..				F1h KOV NoE
				NoP S02
Audi A3 Sportback e-tron	110	225/35R19	K1a K2b K3a K6g K8h T88	A01 A07 A12
8V				A19 A58 A99
e1*2007/46*0607*..				F24 F1h S03
- incl. Facelift 2016				
Audi A3 Sportback PHEV	110	225/35R19	R37 T88	A07 A12 A19
GY	110, 130	225/35R19	M+S T88	A58 A99 F24
e1*2007/46*2060*..				F1h KOV S02
- Plug-in Hybrid				
Audi A3, -/Sportback	77-140	215/35R19	T85	A07 A12 A19
8V	77-140	225/35R19	A01 K1a K2b K3a K6g K8h T84	A57 A99 F24
e1*2007/46*0607*..			T88	F1h S03
- incl. Facelift 2016				
Audi A3, -/Sportback	77-96	215/35R19	K6g K8h T85	A01 A07 A12
8V	77-96	225/35R19	K1a K2b K3a K4i K6g K8h T84	A19 A58 A99
e1*2007/46*0607*..			T88	F23 F1h S03
- incl. Facelift 2016				
Audi Q2	81-110	225/40R19	K1a	A01 A07 A12
GA				A19 A58 A99
e1*2007/46*1552*..				S02
- Frontantrieb				

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55037123 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz- Verbreiterungen	81-110	225/40R19		A07 A12 A19 A58 A99 KMV R92 S02
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140	225/40R19	K1a	A01 A07 A12 A19 A56 A99 S02
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19		A07 A12 A19 A56 A99 KMV R92 S02
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	110-180	225/50R19		A12 A19 A57 A99 MpH S04
	110-180	235/45R19		
	110-180	235/50R19		
	110-180	245/45R19		
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110-180	225/50R19		A12 A19 A57 A99 MpH RQ3 S04
	110-180	235/45R19		
	110-180	235/50R19		
	110-180	245/45R19		
Audi RS Q3 -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*2038*.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	294	225/50R19	M+S	A12 A19 A56 A99 P38 S04
	294	235/45R19	M+S	
	294	235/50R19	M+S	
	294	245/45R19	M+S	
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	206-228	225/35R19	M+S T88	A07 A12 A19 A56 A99 Cbo F24 Lim S03
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	228, 245	225/35R19	M+S T88	A07 A12 A19 A56 A99 F24 Lim NoP S02
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	228, 245	225/35R19	M+S T88	A07 A12 A19 A56 A99 F24 Flh KOV NoP S02
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	206-228	225/35R19	K1a K2b K3a K6g K8h T88	A01 A07 A12 A19 A56 A99 F24 Flh S03

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55037123 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi SQ2 Quattro GA e1*2007/46* 1552*09-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	221	225/40R19	M+S	A07 A12 A19 A56 A99 KMV S02
Audi TT (II) 8J e1*2001/116* 0369*00-16; 0374*00-01; 0375*00	118-155	225/35R19	T84 T88	A07 A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe S03
	118-155	225/40R19		
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	132-169	225/35R19	A33 M+S T84 T88	A07 A19 A57 A99 Cbo Cpe S03
	132-169	225/40R19	A33 M+S	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*31-.. ab Facelift 2018 (8S)	180	225/35R19	A33 M+S T84 T88	A07 A19 A57 A99 Cbo Cpe S03
	180	225/40R19	A33 M+S	
Audi TTS (III) 8J e1*2001/116* 0369*18-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	210-235	225/35R19	A33 M+S T84 T88	A07 A19 A56 A99 Cbo Cpe S03
	210-235	225/40R19	A33 M+S	
Ford Tourneo Connect SK e13*2018/858* 00270*..	55-90	225/40R19	K1a K2b T89 T93	A01 A07 A12 A19 A58 A60 A99 Car S02
	55-90	225/40R19	K1a K2b T89 T93	
Ford Transit/ Tourneo Connect SKN e13*2018/858* 00342*..	55-90	225/40R19	K1a K2b T93	A01 A07 A12 A19 A58 A60 A99 Car S02
	55-90	225/40R19	K1a K2b T93	
MG EHS (RX6) PHEV AS23P-L e5*2018/858*00003*.. - Plug-in Hybrid	119	215/50R19		A12 A19 A58 A99 S05
	119	225/45R19		
	119	235/45R19		
MG HS AS23 e4*2018/858*00111*..	119	215/50R19		A12 A19 A58 A99 S05
	119	225/45R19		
	119	235/45R19		

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55037123 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
MG5 Electric (SW EV) EP22-L e4*2018/858*00053*.. - Elektro	73, 75	225/35R19	T88	A12 A19 A58 A99 Car F23 S05
Cupra Formentor KM e9*2007/46* 4008*00-19	110	225/45R19	M+S	A07 A12 A19 A57 A99 NoP S02
Cupra Formentor e-Hybrid KM e9*2007/46* 4008*00-19 - Plug-in Hybrid	110	225/45R19	M+S	A07 A12 A19 A58 A99 Z17 S02
Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	225/35R19	M+S T84 T88	A07 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh NoP S02
Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	225/35R19	K2b K3a K5d T84 T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh NoE NoP S02
Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	225/35R19	T88	A07 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh Z18 S02
	110, 130	225/35R19	M+S T88	
Cupra Leon VZ KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	221, 245	225/35R19	T88	A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh NoP S02
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*.. e1*2007/46*0435*.. - incl. Facelift 2015	85-162	225/40R19	T93	A07 A12 A19 A57 A99 S02
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	225/40R19	R37	A07 A12 A19 A58 A99 F23 KMV NoP S02
	85, 110	225/40R19	M+S	
	85, 110	225/45R19	A01 G01 M+S	
	85, 110	225/45R19	G01 R37	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55037123 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/40R19		A07 A12 A19 A58 A99 F23 KOV NoP S02
	81-110	225/45R19	A01 G01	
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19		A07 A12 A19 A56 A99 F24 KMV NoP S02
	110, 140	225/45R19		
Seat Cupra Ateca 5FP e9*2007/46*6394*11-..	221	225/40R19	A13 R37	A07 A19 A56 A99 F24 Z18 S02
	221	225/40R19	A13 M+S	
	221	225/45R19	A90 M+S	
	221	225/45R19	A90 R37	
Seat Cupra Ateca 1,5TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-.. - Frontantrieb	110	225/40R19	M+S	A07 A12 A19 A58 A99 F23 KMV NoP S02
	110	225/45R19	A01 G01 M+S	
Seat Cupra Ateca 2,0TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-..	140	225/40R19	A13 M+S	A07 A19 A56 A99 F24 NoP S02
	140	225/45R19	A90 M+S	
Seat Cupra Born K1 e9*2018/858*04001*.. - Elektro	70	215/50R19	K1c K2b	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Flh S03
	70	215/50R19	K1c K2h	
	70	225/45R19	K1c T92 T96	
	70	235/45R19	K1c K2b K3c	
	70	235/45R19	K1c K2h K3c	
Seat Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer	180-221	225/35R19	T88	A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh NoP Z18 S02
	180-228	225/35R19	M+S T88	
Seat Cupra Leon PHEV KL e9*2007/46* 3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer	110	225/35R19	M+S T88	A07 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh Z18 S02
	110	225/35R19	R37 T88	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*.. - incl. Sportstourer	63 - 110	215/35R19	T85	A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV S03
	63 - 110	225/35R19	A01 K1a K2b T84	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*.. - incl. Sportstourer	81-140	215/35R19	A58 T85	A07 A12 A19 A99 Car F24 Flh KOV S03
	81-140	225/35R19	A01 K1a K2b K6j T84 T88	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55037123 (2. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	85, 110	215/35R19	NoD T85	A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh NoE NoP S02
	85, 110	225/35R19	A01 K2b K3a K5d T84 T88	
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer	66-110	215/35R19	NoD T85	A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP S02
	66-110	225/35R19	A01 K2b K3a K5d T84 T88	
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46* 3167*00-27 - incl. Sportstourer	110 ,140	225/35R19	K3a K5d T84 T88	A01 A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP S02
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195-221	225/35R19	K1a K2b K6j T88	A01 A07 A12 A19 A57 A99 B03 Car F24 Flh S03
	195-221	225/35R19	K1v K2h K6j T88	
Seat Leon PHEV KL e9*2007/46* 3167*00-27 - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer	110	225/35R19	K3a K5d T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh KOV S02
Seat Leon PHEV KL e9*2007/46*3167*28-.. - Plug-in Hybrid - incl. Sportstourer - ab Facelift 2024	110	225/35R19	K3a K5d T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F24 Flh S02
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	225/35R19	K6j K6y T88	A01 A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV S03
	81-135	225/40R19	K6j K6y	
Seat Leon X-Perience 5F e9*2007/46*0094*..	81-92	225/35R19	K6j K6y T84 T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 KMV S03
	81-92	225/40R19	K6j K6y	
Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	235/45R19	T95 T99	A07 A12 A19
	110-180	235/50R19		A57 A99 Mph
	110-180	245/45R19		S02
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*..	110-180	235/45R19	T95 T99	A07 A12 A19
	110-180	235/50R19		A57 A99 Mph
	110-180	245/45R19		RQ3 S02

§22 54836*01

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55037123 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/40R19		A07 A12 A19
	81-110	225/45R19	A01 G01	A58 A99 F23 KOV S02
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19		A07 A12 A19
	110, 140	225/45R19		A56 A99 F24 KOV S02
Skoda Karoq Scout NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	225/40R19		A07 A12 A19
	85, 110	225/45R19	A01 G01	A58 A99 F23 KOV S02
Skoda Karoq Scout 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19		A07 A12 A19
	110, 140	225/45R19		A56 A99 F24 KOV S02
Skoda Kodiaq (I) NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-180	235/45R19	T95 T99	A07 A12 A19
	85-180	235/50R19		A57 A99 S02
	85-180	245/45R19		
Skoda Kodiaq (II) PS e8*2018/858*00107*.. - incl. RS	110-150	225/50R19		A07 A12 A19
	110-150	235/50R19		A57 A99 NoP
	110-150	245/45R19		S02
	110-195	225/50R19	M+S	
	110-195	235/50R19	M+S	
Skoda Kodiaq (II) PHEV PS e8*2018/858*00107*.. - Plug-in Hybrid	110	225/50R19		A07 A12 A19
	110	235/50R19		A58 A99 S02
	110	245/45R19		
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	215/35R19		A07 A12 A19
	63-110	225/35R19	T88	A58 A99 Car F23 Lim Npf S03
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	132-169	215/35R19	A58 T85	A07 A12 A19
	77-169	225/35R19	A57 T88	A99 Car F24 Lim Npf S03

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55037123 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	215/35R19	K2b T85	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Lim Npf S03
	63-110	225/35R19	K2b K8g T84 T88	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-140	215/35R19	K6g K8e R37 T85	A01 A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Lim Npf S03
	81-180	225/35R19	K2b K6g K8e T84 T88	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. Facelift 2024	81-110	225/35R19	T84 T88	A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 KOV Lim NoE NoP S02
	81-110	225/40R19		
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. RS - incl. Facelift 2024	110-195	225/35R19	T88	A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 KOV Lim MpH NoE S02
	110-195	225/40R19		
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	225/35R19	T88	A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 S03
	81-135	225/40R19		
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	225/35R19	K4i K6g K6w K8e K9v T88	A01 A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 S03
	110-140	225/40R19	K4i K6g K6w K8e K9v	
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*.. e8*2007/46*0355*..	85, 110	225/35R19	T84 T88	A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 KMV NoE NoP S02
	85, 110	225/40R19		
Skoda Octavia Scout 4x4 (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110	225/35R19	T88	A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV NoE NoP S02
	110, 147	225/40R19		

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55037123 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*15-31; e11*2007/46* 0014*07-21	77-147	225/35R19	K1a K2b K56 T88	A01 A07 A12 A19 A99 Car Lim S03
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-206	225/40R19	T89 T93	A07 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP S02
Skoda Superb (IV) NZ e8*2018/858*00106*..	110-195	225/40R19		A07 A12 A19 A57 A99 Car KOV Lim NoP S02
Skoda Superb (IV) PHEV NZ e8*2018/858*00106*.. - Plug-in Hybrid	110	225/40R19	T93	A07 A12 A19 A58 A99 Car KOV Lim S02
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	225/40R19	T93	A07 A12 A19 A58 A99 Car Lim S02
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	225/40R19	T89 T93	A07 A12 A19 A57 A99 S03
VW Caddy (V) SK e13*2018/858* 00002*..	55-90	225/40R19	K1a K2b T89 T93	A01 A07 A12 A19 A58 A60 A99 Car S02
	55-90	225/40R19	K1a K2b T89 T93	
VW Caddy (V) SKN e13*2018/858* 00003*..	55-90	225/40R19	K1a K2b T93	A01 A07 A12 A19 A58 A60 A99 Car S02
	55-90	225/40R19	K1a K2b T93	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	225/35R19	A01 K1a K2b K3c T88	A07 A12 A19 A58 A99 F24 S03
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	225/35R19	A01 K1a K2b K3c K8g T88	A07 A12 A19 A58 A99 F23 S03

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55037123 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-169	215/35R19	T85	A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE S03
	63-213	225/35R19	A01 K1a K2b K3c T84 T88	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-110	215/35R19	T85	A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE S03
	63-110	225/35R19	A01 K1a K2b K3c K8g T84	
VW Golf (VII) Alltrack AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	81-135	225/35R19	T88	A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 KMV S03
	81-135	225/40R19		
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. - incl. Facelift 2017	110	225/35R19	A01 K1a K2b K3c T88	A07 A12 A19 A58 A99 F24 S03
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017	206-228	225/35R19	K1a K2b K3c T88	A01 A07 A12 A19 A56 A99 F24 S03
VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	213-228	225/35R19	K1a K2b K3c T88	A01 A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 S03
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	110	215/35R19	A58 NoD T85	A07 A12 A19 A57 A99 Car F24 Flh KOV NoE NoP S02
	110, 140	225/35R19	A01 K1a K2b K5c T84 T88	
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	66-96	215/35R19	K2b NoD T85	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Car F23 Flh KOV NoE NoP S02
	66-96	225/35R19	K1a K2b K5c K8h T84 T88	
VW Golf (VIII) GTD CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	147	225/35R19	K1a K2b K5c T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 Flh NoE NoP S02
	147	225/35R19	K1v K2h K5c T88	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55037123 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VIII) GTE CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	110, 130	225/35R19	K1a K2b K5c T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 Flh KOV S02
VW Golf (VIII) GTI CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	180, 195	225/35R19	K1a K2b K5c T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 Flh NoE NoP S02
	180, 195	225/35R19	K1v K2h K5c T88	
VW Golf (VIII) GTI Clubsport CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	221	225/35R19	K5c T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 Flh NoP S02
VW Golf (VIII) PHEV CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	110	225/35R19	K1a K2b K5c T88	A01 A07 A12 A19 A58 A99 F24 Flh KOV S02
VW Golf (VIII) R /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*.. e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	235, 245	225/35R19	K5c R37 T88	A01 A07 A12 A19 A56 A99 Car F24 Flh NoP S02
	235, 245	225/35R19	K5c M+S T88	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85	215/35R19	T85	A07 A12 A19 A58 A99 F23 S03
	63-85	225/35R19	A01 K1a K2b K3c K8g T84	
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*.. e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110	215/35R19	T85	A07 A12 A19 A58 A99 F24 S03
	63-110	225/35R19	A01 K1a K2b K3c T84 T88	
VW ID.3 Pure, Pro, Pro Perf. E1 e1*2007/46*2033*17-.. - Elektro	70	215/50R19	K1c K2b	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Flh KOV S03
	70	225/45R19	K1c	
	70	235/45R19	K1c K2b K3c	
VW ID.3 Pure, Pro, ProS E1 e1*2007/46* 2033*00-15 - Elektro	70	215/50R19	K1c K2b	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Flh S03
	70	225/45R19	K1c	
	70	235/45R19	K1c K2b K3c	
VW Jetta (VI) 16, 16H e1*2007/46*0539*.. e1*2007/46*0584*..	77 - 155	215/35R19	K1a K1b K2b T85	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Sth S03
	77 - 155	225/35R19	K1c K2b K3a K6g K8e T88	

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55037123 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (IX) Variant CJ e1*2018/858*00366*..	90-195	225/40R19	T89 T93	A07 A12 A19 A57 A99 Car KOV NoP S02
VW Passat (IX) Variant PHEV CJ e1*2018/858*00366*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	225/40R19	T93	A07 A12 A19 A58 A99 Car KOV S02
VW Passat (VII) Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen	103-155	225/40R19	T89 T93	A07 A12 A19 A56 A99 Car KMV S03
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-206	225/40R19	T89 T93	A07 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP VoA S02
VW Passat (VIII) Alltrack 3C e1*2001/116* 0307*41-.. ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	110-206	225/40R19	A33 M+S T93	A07 A19 A56 A99 Car KMV S02
	110-206	225/45R19	A12 M+S	
VW Passat (VIII) GTE 3C e1*2001/116* 0307*41-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - Plug-In Hybrid - incl. Facelift 2019	115	225/40R19	T89 T93	A07 A12 A19 A58 A99 Car Lim VoA S02
VW Sharan (II) 7N e1*2007/46*0401*..; e1*2007/46*0434*.. - incl. Facelift 2015	85-162	225/40R19	T93	A07 A12 A19 A57 A99 S02

§22 54836*01

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55037123 (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	235/45R19	A92	A07 A19 A57
	85-180	235/50R19	A92	A99 MpH S02
	85-180	245/45R19	A92	
VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	235/45R19	A92	A07 A19 A57
	110-180	235/50R19	A92	A99 S02
	110-180	245/45R19	A92	
VW Tiguan (II) Allspace R-Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	235/45R19	A92	A07 A19 A57
	110-180	235/50R19	A92	A99 RQ3 S02
	110-180	245/45R19	A92	
VW Tiguan (II) R 5N e1*2001/116* 0450*54-.. - incl. Facelift 2021	235	235/45R19	A92 M+S	A07 A19 A56
	235	235/50R19	A92 M+S	A99 S02
	235	245/45R19	A92 M+S	
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	235/45R19	A92	A07 A19 A57
	85-180	235/50R19	A92	A99 MpH RQ3
	85-180	245/45R19	A92	S02
VW Tiguan (III) CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	96-150	225/50R19		A07 A12 A19
	96-150	235/50R19		A57 A99 NoP
	96-150	245/45R19		S02
VW Tiguan (III) PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	225/50R19		A07 A12 A19
	110, 130	235/50R19		A58 A99 S02
	110, 130	245/45R19		
VW Tiguan (III) R-Line CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	96-195	225/50R19	M+S	A07 A12 A19
	96-195	235/50R19	M+S	A57 A99 NoP
	96-195	245/45R19	M+S	RQ3 S02
VW Tiguan (III) R-Line PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	225/50R19	M+S	A07 A12 A19
	110, 130	235/50R19	M+S	A58 A99 RQ3
	110, 130	245/45R19	M+S	S02

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr.55037123 (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13, 0506*.. ab MJ 2011	77-125	225/35R19	K1c K2b T88 X77	A01 A07 A12 A19 A58 A99 Npf S03
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	225/40R19	K1a K2b K6g T89 T93	A01 A07 A12 A19 A58 A99 S02
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	81-140	225/40R19		A07 A12 A19 A57 A99 Flh S02
VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*..	81-110	225/40R19		A07 A12 A19 A58 A99 Cbo S02
VW T-ROC R A1 e13*2007/46*1845*..	221	225/40R19		A07 A12 A19 A56 A99 Flh S02

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55037123** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
Hersteller	CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 21

280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss aufragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss aufragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55037123** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 21

- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A60** Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A90** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.
- A92** Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 12mm aufträgt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremsattel zu achten.
- B03** Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.
- Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- F1h** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55037123** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 21

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungsglasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungsglasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungsglasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8g An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55037123** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 21

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NoD Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

P38 Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 380 mm an Achse 1.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R92 Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

RQ3 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55037123** (2. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 21

- S04** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- S05** Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.
- Sth** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.
- T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- VoA** Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).
- X77** Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.
- Z17** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).
- Z18** Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. **55037123** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 7.5JX19H2 Typ C34 759
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 21

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 8. Mai 2025 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 21 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. Mai 2025



Bohlander

00446927.DOCX

§22 54836*01